



**Freunde
des
CARL-VON-BACH-GYMNASIUMS
Der Förderverein**

- *Wer wir sind*
- *Was wir tun*
- *Was uns antreibt*

Fördern heißt ...

... etwas bewegen.

Im Verein fördern heißt gemeinsam etwas bewegen – das erklärte Ziel unseres Fördervereins: den Freunden des Carl-von-Bach-Gymnasiums.

Dazu unterstützen wir – auch außergewöhnliche – Projekte an der Schule, die aber weit über den Schulalltag hinausgehen.

Projekte, die in den Schülern die Lust am Machen wecken, ihre Wissbegier anstacheln und ihren Horizont erweitern.

Das schafft bei Schülern und Lehrern zusätzliche Identifikation mit ihrer Schule, was sich dann wieder positiv auf das Schulklima und damit auch auf den Lernerfolg auswirkt.

Es ist klar: wer sich während seiner Schulzeit hier wohl fühlt, der bleibt entweder gleich in der Region oder kehrt nach erfolgreicher Ausbildung auch gerne hierher zurück.

Fördern heißt ...

... in bester erzgebirgischer Tradition auch nach verborgenen Schätzen zu graben, um sie ans Licht zu bringen.

Diese Schätze sehen wir im Potenzial unserer Kinder. Sie haben die Fähigkeiten, Neues zu erdenken, es in die Tat umzusetzen und dafür auch die Verantwortung zu übernehmen.

Dies zu fördern und sie zu unterstützen, sichert ihre und damit unser aller Zukunft.

Was kann ein Förderverein leisten?

Als unabhängiger und gemeinnütziger Verein sind wir nicht von übergeordneten Behörden oder dem Schulträger abhängig.

Somit können wir auch in Bereichen fördern und unterstützen, bei denen unserer Schule selbst die Hände gebunden sind oder aber dort, wo sie an die Grenzen ihrer personellen Möglichkeiten stößt.

Dabei arbeiten wir – als helfende Hände und Köpfe – mit der Schulleitung seit Jahren auf Augenhöhe zusammen. Diese Zusammenarbeit ist geprägt von hoher gegenseitiger Wertschätzung.

Deshalb können wir Projekte und Vorhaben wirkungsvoll und ohne Reibungsverluste möglich machen, was der Schule und den Schülern zugute kommt.

Natürlich hilft bei unserer Arbeit auch der persönliche Kontakt und die tiefe Vernetzung unsere Mitglieder in der Region.

Und so können von uns mit viel Tatkraft sowie dem Mut und Willen zur Veränderung im Ehrenamt Dinge bewegt werden, die primär der Schule und damit aber auch dem Landkreis, ja der gesamten Region nutzen.

**Freunde des Carl-von-Bach-Gymnasiums
Parkstrasse 8
09366 Stollberg / Erzgebirge**

**Telefon: 037296/93177-0 (Sekretariat des Gymnasiums)
Fax: 037296/93177-11 (Sekretariat des Gymnasiums)
Ihre Nachrichten werden an uns weitergeleitet
E-Mail: Vorstand@Freunde-des-CvBG.de
Internet: www.Freunde-des-CvBG.de**

Wir fördern....

.... unkompliziert und unbürokratisch z.B. Dinge, die nicht durch Zuwendung der öffentlichen Hand gedeckt sind:

So freuen sich unsere Fünftklässler seit Jahren über das Liederbuch, das sie zum Schulbeginn von uns gestiftet bekommen und das sie über ihre Schuljahre hinweg begleiten wird.

Das Chorlager und unser alljährlicher Talent-Wettbewerb profitiert regelmässig von unseren Zuwendungen.

Denn erfolgreiche Bildung braucht mehr als Schulbetrieb!

Wir honorieren...

... herausragende Leistungen unserer Schüler – unabhängig davon, ob sie im schulischen oder im sozialen Bereich vollbracht wurden.

Denn Engagement und Eifer gehören belohnt!

... Einfallsreichtum und Ehrgeiz.

Wir loben Ideenwettbewerbe für die Schüler aus und prämiieren ihre besten Ideen.

Denn diese Jugend wird unsere Zukunft gestalten!

Wir unterstützen...

... unsere Lehrer bei lästigem Verwaltungsaufwand zu der Abwicklung von Schulveranstaltungen.

... die Gründung und Arbeit von Projektgruppen mit der Anschaffung von nötigem Gerät oder mit der Beratung zum Konzept.

... unsere Schüler bei der Entwicklung und Durchführung von Ideen, die den Schulalltag einfach angenehmer machen – auch mit Hilfe beim jährlichen Abiturball.

... auch finanziell, wenn es in einer Familie einfach mal eng wird. Dort helfen wir mit einem Zuschuss zu den Kosten für Klassenfahrten, um auch diesen Kindern eine Teilnahme zu ermöglichen.

Denn Teilhabe darf nicht vom Geldbeutel abhängig sein!

Wir machen Dinge möglich...

... für die im Schulbetrieb sonst keine Kapazitäten frei wären, wie zum Beispiel Schulführungen bei Klassentreffen ehemaliger Schüler.

Denn auch wir sind stolz auf unsere Schule!

Unser Förderverein wurde im Jahre 1993 spontan von einigen ehemaligen Lehrern und der ehemaligen Schulleitung gegründet.

Sie ließen sich damals in ihrem Idealismus nicht von Zweifeln bremsen und haben den Plan einfach umgesetzt.

In genau diesem pragmatischen Geist handeln wir auch heute noch – getreu dem Motto: etwas zu machen ist wie drüber reden, im Unterschied dazu führt es aber zum Erfolg.

Heute haben wir rund 200 Mitglieder, die Zahl wächst stetig und die Mischung in der Mitgliederschar ist bunt:

Natürlich sind darunter viele Eltern unserer Schüler, aber auch engagierte Lehrer – ehemalige wie aktive.

Erfreulicherweise finden sich auch ehemalige Schüler, die sich unserer Schule auch heute noch verbunden fühlen und selbst Firmen und andere Organisationen zählen zu unserem Mitgliedern.

Wie können Sie uns jetzt unterstützen?

Der einfachste Weg: Werden Sie Mitglied!

Bereits mit Ihrem Mitgliedsbeitrag unterstützen Sie unsere Tätigkeit.

Der Mindestbeitrag beträgt 15 Euro pro Jahr; die tatsächliche Höhe bestimmen Sie selbst – ganz im Rahmen Ihrer persönlichen Möglichkeiten.

Die nächste Möglichkeit: Eine Spende!

Wir freuen uns über jede Spende, die unseren Etat erhöht. Dabei sind nach oben naturgemäß keine Grenzen gesetzt.

Auf dem Konto DE46 8705 4000 3711 0048 72 haben wir ausreichend Platz auch für Ihre Spende gelassen!

Wir sind ein gemeinnütziger Verein.

Das heißt: Ihre Spenden sind für Sie steuerlich absetzbar.

Bei Beträgen über 300 Euro erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenquittung, wenn Sie uns eine Anschrift für die Zusendung mitteilen.

Bei Beträgen unterhalb dieser Grenze genügt dem Finanzamt die Buchungsbestätigung auf dem Bankauszug.

Sollte in begründeten Ausnahmefällen die Ausstellung einer Bescheinigung notwendig sein, so sprechen Sie uns gerne darauf an.

Der aufwendigste Weg: Ihre persönliche Mitarbeit!

Das bedeutet für Sie sicherlich zusätzliche Arbeit und das auch noch im Ehrenamt.